

ANERKENNUNG

**Bodamer Faber Architekten BDA PartGmbH,
Stuttgart
Kientleplan GmbH, Filderstadt**

Verfassende: Hansjörg Bodamer (Architektur)
Bartholomäus Tauber (Landschaftsarchitektur)

Mitarbeitende: Jannik Schmauder, Sandra Golinski (Architektur)
Kim Hoss (Landschaftsarchitektur)

Auszug aus dem Preisgerichtsprotokoll

Die Verfassenden entwickeln einen Entwurf mit einer klaren städtebaulichen Haltung im vorgegebenen Kontext.

Aufgrund des kompakten Baukörpers entstehen im Süden und Norden zwei gut herausgebildete Platzsituationen, die das Hallenbad in die Umgebung einbinden. Der südöstliche Eingang wird über einen angemessenen und gut herausgearbeiteten Platz an der Achse zwischen Berkel und Park formuliert und bildet eine stimmige Adresse für das Bad. Die diagonale Wegeverbindung von der Berkelbrücke direkt zum Eingang wird positiv gesehen. Auch die Verortung der Stellplätze ist richtig und gut im Gesamtkonzept integriert, die geforderte Anzahl wird erfüllt. Kritisiert wird die relativ dichte Baumstellung südlich des Eingangsplatzes, wodurch dieser zu versteckt wirkt. Hier wäre eine lockerere Baumstellung zielführender, um die Wahrnehmbarkeit des Bades zu stärken. Die Platzsituation im Norden wird gewürdigt. Es entsteht ein guter Übergang zwischen Bad und Losbergpark. Durch den Erhalt einiger prägender Großbäume gelingt es, das Hallenbad gut in die Umgebung und den Landschaftsraum einzubinden.

Die Dreigliederung der zusammenhängenden Baukörper ist in ihrer Körnung klar ablesbar und verbindet durchdacht Innen und Außen miteinander.

Die Erschließung sowie die Lage des Eingangs sind selbsterklärend, ebenso wie die Anordnung der einzelnen Schwimmbereiche und deren Nebenräume wie Umkleide- und Technikräume. Die gewählte Holzkonstruktion passt nicht nur gut in das Landschaftsbild, sondern zeigt auch den Umgang mit Material in unserer Zeit und dessen Möglichkeiten. Der Entwurf nutzt neue bzw. zeitgemäße Technologien, was zu einer positiven Energiebilanz beiträgt.

Die Verglasung an der Ostseite wird kritisch gesehen und sollte angemessener gestaltet werden. In der ganzheitlichen Betrachtung liefert diese Arbeit einen guten Beitrag, der den Ort an dieser Stelle bereichern würde.

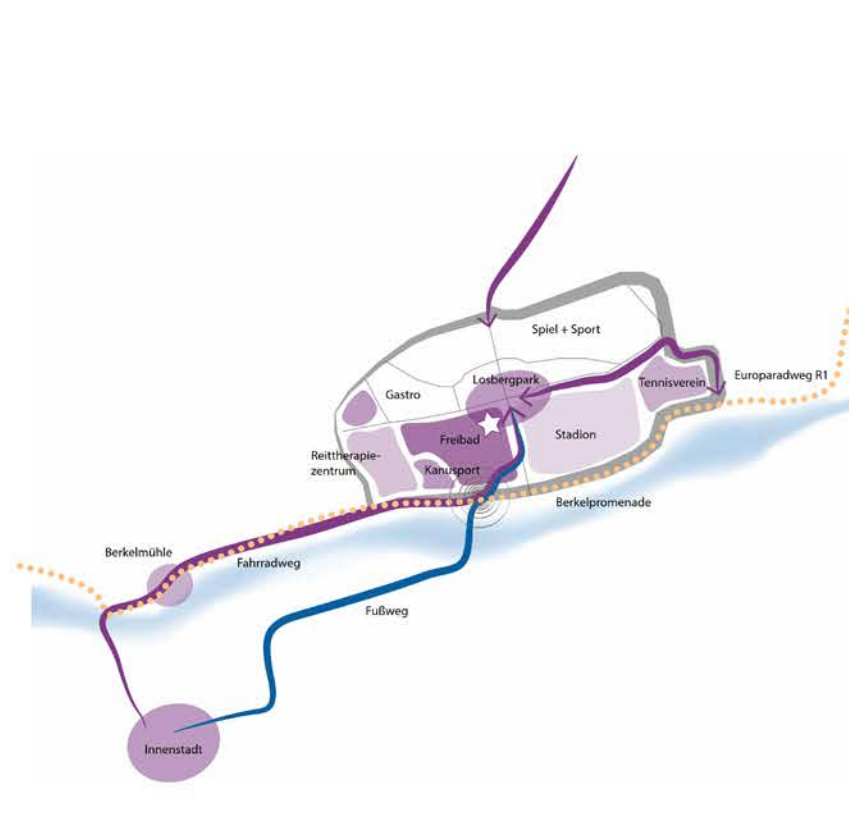


NEUBAU DES HALLENBADES IN STADTLOHN

5003



AUSSENPERSPEKTIVE "HAUPTINGANG UND ZUEGUNG LOSBERGPARK"



ÜBERGEORDNETE ANBINDUNG

Landschaftliche Zuwegung und Verknüpfung mit der Berkebrücke

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Klare und einladende Adressbildung des Frei- und Hallenbades

Der Neubau des Hallenbades fügt sich selbstverständlich in die Landschaft ein und bildet eine klare und einladende Adresse für Frei- und Hallenbad. Ein neu gestalteter Eingangsbereich bildet den Auftakt des Badebereichs. Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional.

Einheitliche Gestaltung und Verbindung der Freizeitelemente

Durch eine klare Gestaltung, wiederkehrende Gestaltungselemente und eine durchgängige Materialität entsteht ein zusammenhängendes Freizeitanlage. Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional.

Freibadlandschaft mit großzügigen Liege- und Spielflächen

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Neue Mitte für den Losbergpark

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Konstruktion und Materialien

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

5003

Entwurfskonzept

Unser Entwurf für den Neubau des Hallenbades entwickelt sich aus dem engen Dialog mit dem städtebaulichen Kontext und der inneren Funktionalität. Der konzipierte Baukörper erfüllt die vielfältigen Bedürfnisse und Orientierungen auf und schafft eine einseitige, neue Adresse im Süden. Der Baukörper spannt dabei zwei getrennte Außenbereiche auf und schafft ein neues Gesicht des gesamten Badebereichs. Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional.

Interimismus während Bauphase

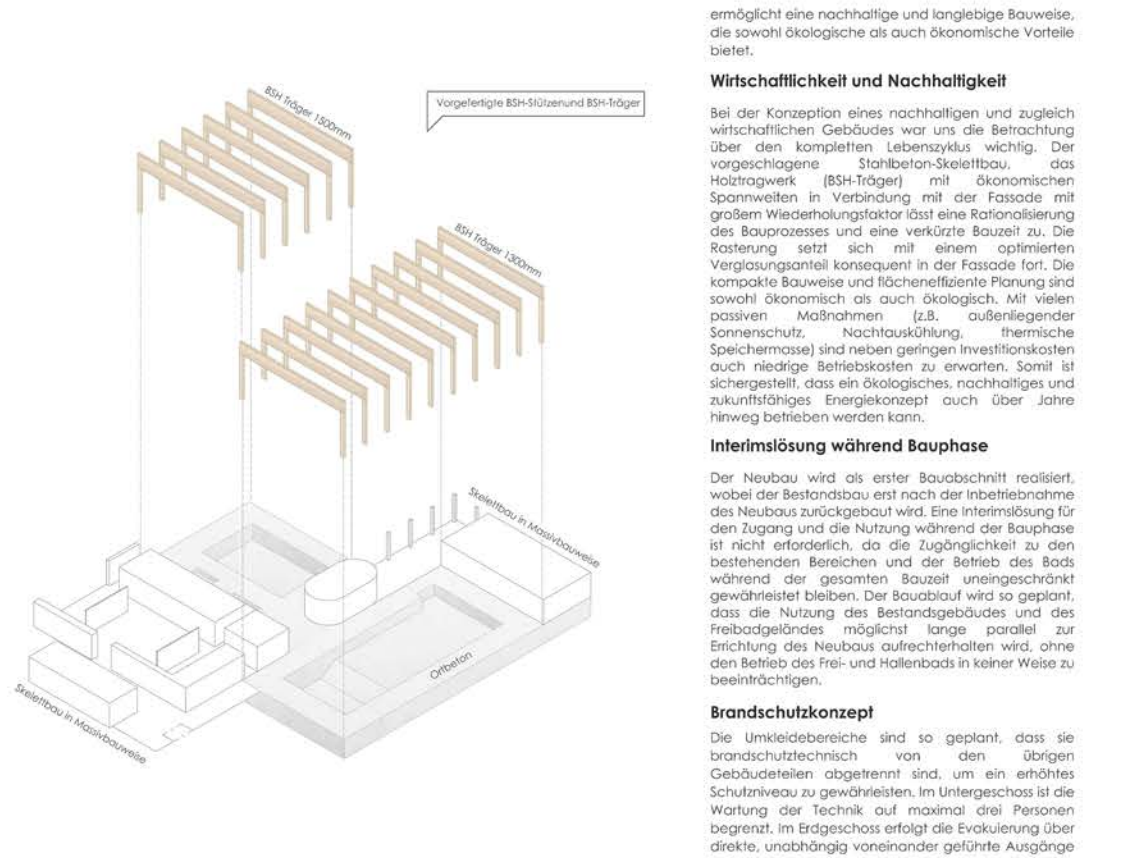
Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

Brandschutzkonzept

Der Entwurf verfügt über drei Hauptzugänge zum Hallenbad und den Losbergpark: städtebaulich, landschaftlich und funktional. Der städtebauliche Zugang führt über die Berkebrücke, der landschaftliche Zugang über den Losbergpark, der funktionale Zugang über die Berkebrücke.

NEUBAUDES HALLENBADES IN STADTLOHN

5003



TRAGWERKSISOMETRIE

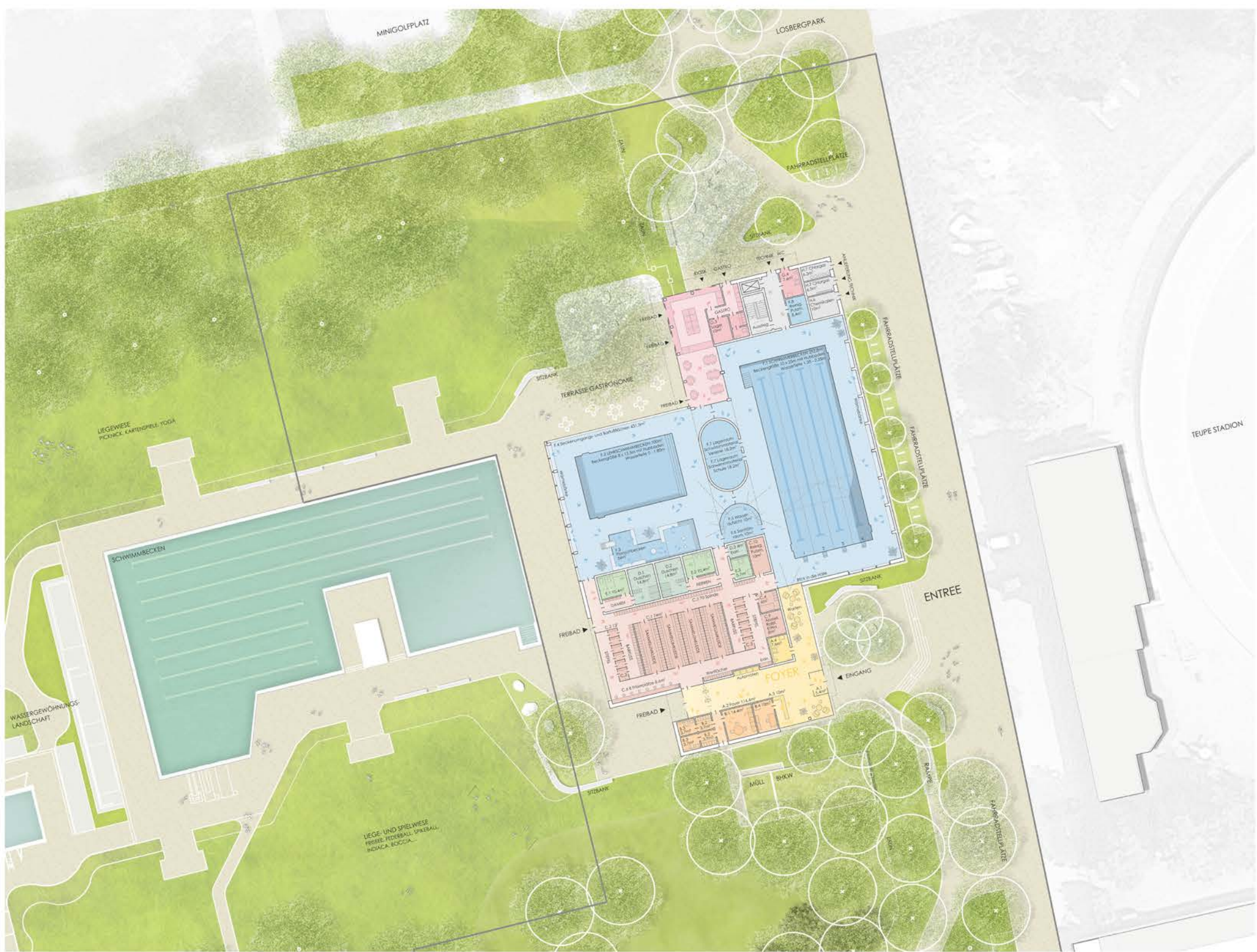


ENERGIEKONZEPT

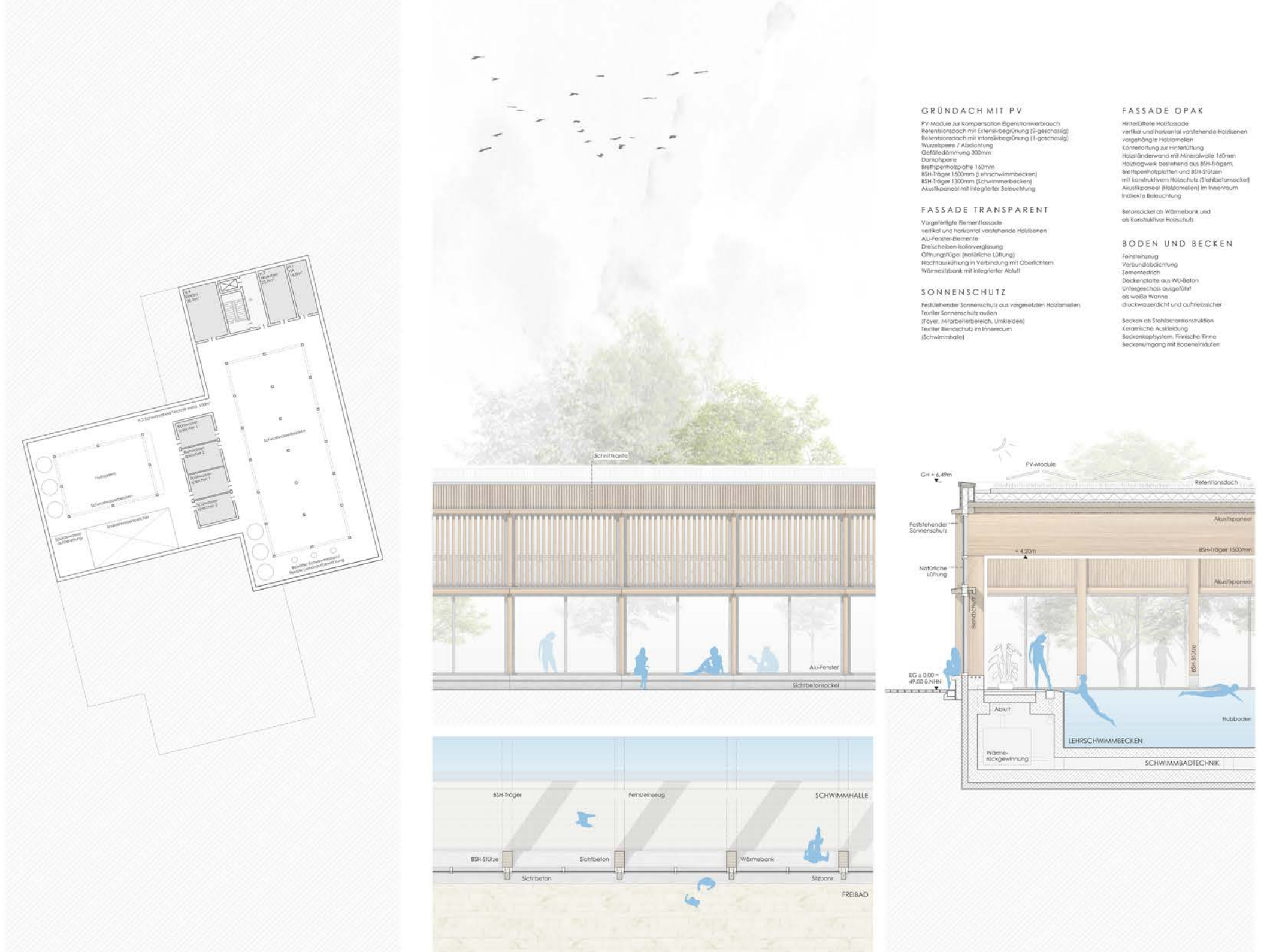


LAGEPLAN M 1:500

ENTWURF- UND BAUAUSSCHNITTE



GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:200



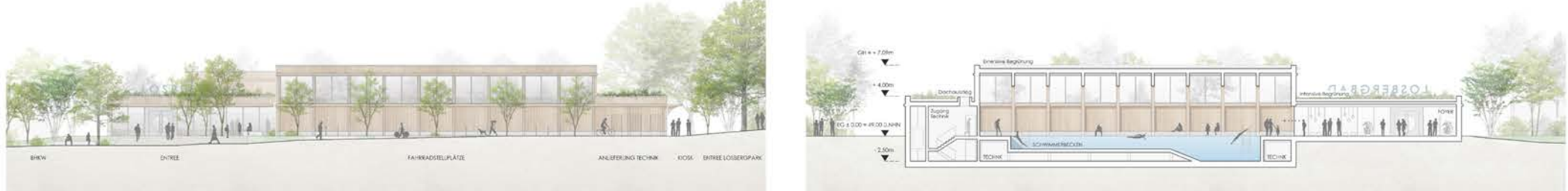
GRUNDRISS UNTERGESCHOSS M 1:200

FASSADENDETAILED M 1:50



ANSICHT SÜD "STADTFESTER" M 1:200

SCHNITT A-A M 1:200



ANSICHT OST "ENTREE" M 1:200

SCHNITT B-B M 1:200



ANSICHT WEST "FREIBAD" M 1:200

ANSICHT NORD "LOSBERGPARK" M 1:200